



Freie
Wähler
Gemeinschaft
Saarwellingen

FWG

Saarwellingen
Schwarzenholz
Reisbach

Antrag der FWG im Ortsrat Saarwellingen

Beleuchtung des vorhandenen Gehwegs entlang des Primsenerweg

Errichtung einer Gehwegbeleuchtung zwischen Bauhof bis Kreuzung Ewigkeitsweg (der im Ausbau ebenfalls Beleuchtung erhält) – Kostenermittlung und Ausführung.

Die Gemeinde sollte sich verpflichtet fühlen, für den „neuen“ Ortsteil Nobel Campus entsprechende Rahmenbedingungen zur sicheren Begehbarkeit der Wege dorthin zu schaffen.

Verbesserung der Zufahrt zur „Hoxberg-Alm“

Der Einstieg zur „Mühlenbach-Schluchtentour“ verlangt aus touristischen Gründen die weitere Verbesserung der dortigen Infrastruktur.

Nachdem dieser Weg sehr gut angenommen wird, sollte die Zufahrt ab Lebacher Straße zur ehemaligen Schutzhütte eine Beleuchtung erhalten.

Die derzeitige Stromversorgung des Gebäudes an sich mittels Aggregat ist ebenfalls nicht mehr zeitgemäß. Zeitgemäße Stromversorgung und Beleuchtung dieses Bereiches ist kein Luxus.

Wir verweisen hier auf eine frühere Anfrage der FWG vom Mai 2014 im Ortsrat (Text als Anlage)

In Bezug auf die anvisierte Beleuchtung und Stromversorgung ist darauf zu verweisen, dass in der letzten Gemeinderatssitzung zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe (Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Ortszentrum Saarwellingen) in Höhe von 101.544,00 € u. a. aus der Produkt-/Kontonummer 541000.523135 – Betriebskosten Straßenbeleuchtung, Ansatz 2016: 230.000,00 €- ein Betrag von 34.000,00 € und aus der Produktnummer 541000.523600 – Unterhaltung Straßenbeleuchtung - (Ansatz 2016: 35.000,00 € ein Betrag von 30.000,00 € bereitgestellt wurde! Diese Restmittel hätte man sinnvollerweise einsparen und in 2017 anderweitig für Projekte, wie z.B. das hier beantragte, verwenden können.

Schritt 1

Im ersten Schritt soll die Verwaltung prüfen, inwieweit solche Infrastrukturvorhaben über Landesmittel gefördert werden können. So hat die Gemeinde Nalbach ja über Innenminister Bouillon einiges für ihren Wanderweg und das Gebiet Maldix erhalten.

Eine Vergleichbarkeit scheint aus unserer Sicht durchaus gegeben.

Informationen dazu gibt es zum einen aus Betriebsstätten-Sicht, zum anderen aus Gemeinde-Sicht:

<http://www.saarland.de/73691.htm>

<http://www.saarland.de/73693.htm>

Beim zweiten Förderprogramm geht es um eine schlüssiges Gesamt-Konzept.

Unser Ansatz für eine touristische Aufwertung des gesamten Areals besteht in folgenden Einzelprojekten, nämlich

- Anlegen von Stellplätze für Wohnmobile (ein Punkt)
- Aufwertung des Naherholungsgebietes Wolfsrath und Neuausrichtung der Gehege
- Anbindung HoxbergAlm und der Anlage Dolscht
- Attraktiver Einstieg in die „Traumschleife“ Mühlenbergschluchtenweg

Einrichtung von Stellplätzen für Wohnmobile

Im Rahmen der Maßnahmen zur weiteren Stärkung des touristischen Standortes Saarwellingen sollen beim Zugang zur „Schluchtentour“ Stellplätze für Wohnmobile angelegt werden. Durch Hinweise in den Informationen für Wohnmobilmutzer wird Saarwellingen bekannt und die Attraktivität des Wanderweges zusätzlich gesteigert. Bei bescheidenem Aufwand erzielen wir eine sehr gute Resonanz auch im Hinblick auf touristische Aspekte.

Anlagen: Materialsammlung für die Anlage von Wohnmobil-Stellplätzen

Freifläche hinter dem Schwimmbad

Die Fläche ist bei längeren Regenperioden nicht nutzbar. Veranstaltungen fallen im wahrsten Sinne ins Wasser. Mit welchen Maßnahmen und zu welchen Kosten kann hier Abhilfe geschaffen werden?

~~Hinweis: Die Nutzer, wie z.B. die Veranstalter von „Rockwell“, sind bereit, diese Maßnahme gegebenenfalls auch durch Eigenleistung zu unterstützen.~~

Es geht vor allem um eine Erweiterung der befestigten Fläche in Höhe Sportplatz (über die ganze Breite), aber auch um eine Erweiterung der Stromanbindung in Abstimmung mit der TWS/VSE. Von der Gemeinde ist zu prüfen, was realisierbar ist, und zusätzlich, ob auch hier Fördermittel des Landes in Anspruch genommen werden können.

Verkehrssituation Friedhof Saarwellingen

Auch nach der Einrichtung von Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof der Kappelschule ist die Situation in unmittelbarer Friedhofsnähe sowohl am Kappelgarten als auch am Neugelände immer noch problematisch.

Wie ist der Stand in dieser Sache, nachdem bereits Gutachten erstellt wurden und Pläne zur Verbesserung entwickelt und diskutiert worden sind?

Verbesserung der Situation an Spazierwegen

Es handelt sich einmal um die seit langem bekannte Problematik der Verunreinigung von Spazierwegen, angrenzenden Grünflächen, Spielplätzen und landwirtschaftlich genutzten Arealen durch Hundekot.

Trotz wiederholter Hinweise und Aufforderungen durch Veröffentlichungen auch in den Saarwellingener Nachrichten ist keine Verbesserung der Zustände in Sicht.

Da das Aufstellen von Schildern offensichtlich wenig erfolgversprechend ist, sollten Alternativen geprüft werden, die z.B. darin bestehen könnten, aus dem Aufkommen an Hundesteuern Behältnisse zu installieren, die an den am stärksten betroffenen Standpunkten eingesetzt werden könnten.

Wir verweisen auch hier auf eine frühere Anfrage der FWG vom Oktober 2015 im Ortsrat (Text als Anlage)